



scenario

tww Programmzeitung

No. 4²⁰²³
€ 0,75



REVANCHE



ÖGB



WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Theater Westliches Weinviertel bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerInn erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 4 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünschelHnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGBNÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Raiffeisenbank
Hollabrunn



KUNST IST TEIL UNSERER KULTUR.

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. raiffeisen.at

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

Sie werden es vielleicht nicht glauben, aber auch heuer kommt irgendwann im Dezember Weihnachten. Vielleicht sogar am 24., wer weiß?

Damit Sie sich dementsprechend einstimmen können, haben wir zwei feine kabarettistische Themenabende für Sie ausgesucht, die Sie unfassbar fröhlich machen werden. Davor aber müssen wir noch etwas anderes erledigen:

Eine saftige Revanche!

Am häufigsten übersetzt wird „Revanche“ mit „Vergeltung“ und das ist sehr treffend, denn um Geld geht es in diesem Kriminalstück von Anthony Shaffer auch. Aber nicht nur. Dass ausgerechnet der Ehemann einer offenbar kostspieligen Dame dem zukünftigen Ex zu ausreichender Barschaft verhelfen will – das kommt allerdings sehr selten vor. Wir vermuten ja, dass da noch etwas nachkommt, halten uns allerdings nobel zurück, weil wir nicht spoilern wollen. Mehr erfahren Sie bei unserer neuen **Eigenproduktion** ab Ende November im Stadl.

Wein, Rauch und Püree

Das sind nicht ganz die Gaben der drei heiligen Könige, es sind vielmehr die markantesten Erinnerungen von Eva Maria Marold an diverse Weihnachtsabende im Burgenland ihrer Kindheit. Damals, bevor das Multitalent damit begann die Musicalbühnen zu erobern, zu tanzen, zu singen und zu kabarettisieren. Leise wird es dabei nicht zugehen, wenn die Marold, unterstützt von Martin Payr an den Tasten ihre ganz eigenen Interpretationen von weihnachtlichen Gesängen anstimmt und dazwischen Wuchteln drückt. Genau Mitte Dezember im Stadl.

Punschlos glücklich!

Ja, sicher, geht auch, aber schwer. Tatsächlich steigt der Puschkonsum in der Vorweihnachtszeit exorbitant an. Man kann was dagegen tun, aber will man das wirklich? Bernhard von **BE-Quadrat** will nicht, Bettina, seine Partnerin will schon und wir freuen uns darauf, die beiden altbekannten (na gut, wir streichen das alt, weil sie ja noch so jung sind), also die beiden wohlbekanntesten und stimmgewaltigen Vollblutmusiker mit kabarettistischen AntiWeihnachtsliedern auf der Stadlbühne zu hören. Und zwar genau eine Woche vor dem Weihnachtsabend.

Bleiben Sie uns gewogen und mit Karl Valentin versprechen wir Ihnen dafür: Wenn die „stillste“ Zeit vorüber ist, wird es auch wieder ruhiger werden.

Herzlich, Ihr tww-Team



REVANCHE

oder
Ein Mord mit kleinen Fehlern (Sleuth)
 Von Anthony Shaffer,
 Deutsch von Wolf Parr

Aufführungsrechte bei
 HARTMANN & STAUFFACHER GmbH Verlag



November	Samstag	25.	19:30 Uhr
Dezember	Samstag	2.	19:30 Uhr
	Sonntag	3.	18:00 Uhr
	Freitag	8.	19:30 Uhr
	Samstag	9.	19:30 Uhr
	Sonntag	10.	18:00 Uhr

Theater im Stadl

Zum Inhalt

„Sie wollen also meine Frau heiraten?“ – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“

So höflich und korrekt – very british eben – verläuft zunächst die Konversation, als der erfolgreiche Kriminalautor Andrew Wyke den Geliebten seiner Frau Marguerite, Milo Tindle, in seinem abgelegenen Anwesen empfängt.

Interessiert befragt Andrew seinen Nachfolger über seinen Lebensstandard – und es stellt sich heraus, dass der Italiener denkbar knapp bei Kasse ist.



Aber ist es Marguerite zuzumuten, auf ihre regelmäßigen Aufenthalte auf Jamaika oder in den Schweizer Alpen zu verzichten, schließlich hat sie sich an ein Leben in Reichtum gewöhnt?

Der Gastgeber gibt sich überlegen und schlägt Tindle einen lukrativen, aber kriminellen Deal vor: Milo soll bei ihm einbrechen und aus dem Safe Juwelen stehlen. Im Gegenzug überlässt Andrew ihm seine Frau UND den Schmuck, während er selbst die Versicherungssumme dafür kassiert.

Ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel nimmt seinen Lauf, bei dem nie ganz klar ist, welcher der beiden Rivalen gerade die Fäden in der Hand hält.

Doch dann erscheint Inspector Doppler auf der Bildfläche – denn er ist auf der Suche nach einem Mörder.

Ein wendungsreicher Abend, bei dem die Grenzen zwischen Spiel und Realität, bitterem Ernst und mörderischem Spaß verschwinden.

Hinweis für das Publikum

Psst! Sie werden Zeugen eines Verbrechens – um künftigen Besuchern die Ermittlungen und den Spaß an der Vorstellung nicht zu verderben, wären wir Ihnen äußerst dankbar, wenn sie die Pointe des Stückes nicht verraten würden.



Besetzung

Andrew Wyke	Helmut Maierhofer
Milo Tindle	Bernhard Georg Rusch
Inspector Doppler	Harald Rauschenberg
Marguerite Wyke	Ursula Leitner

Das Team

Bühne	Werner Wurm, J-D Schwarzmann
Kostüme	Petra Teufelsbauer
Maske	Hannelore Uhrmacher
Lichtdesign	Martin Kerschbaum
Technik	Cornelia Schmidt, Gottfried Binder
Regiehospitantz	Julia Karmel
Inszenierung	Ursula Leitner

photocredit Anna Zehetgruber

Zum Autor

Anthony Joshua Shaffer (*15. Mai 1926 in Liverpool, England; †6. November 2001 in London, England) war ein britischer Dramaturg und Drehbuchautor. Er schrieb Drehbücher für Filme wie Hitchcocks „Frenzy“ oder Jon Amiels „Sommersby“ und für Agatha Christie die Drehbücher für MORD IM ORIENT-EXPRESS, TOD AUF DEM NIL und DAS BÖSE UNTER DER SONNE.

Zudem war er Verfasser von Theaterstücken. Mit „**Revanche**“ zündet Anthony Shaffer ein kriminalistisches Feuerwerk der Extraklasse und führt die Zuschauer in seinem brillanten Thriller auf verblüffende und dabei höchst unterhaltsame Weise aufs Glatteis. 1971 wurde er für dieses Stück mit dem Tony Award in der Kategorie „Bestes Theaterstück“ ausgezeichnet. Seine Kriminalkomödie wurde bisher in 14 Sprachen übersetzt.

Zu den Verfilmungen

Shaffer war zunächst gegen eine Verfilmung seines Werks, da er eine Beeinträchtigung des Theatererfolgs befürchtete. Dennoch verfasste er ein Drehbuch, das unter der Regie von Joseph L. Mankiewicz im Jahre 1972 zum ersten Mal verfilmt wurde, in den Hauptrollen Laurence Olivier und Michael Caine. Der Film war Joseph L. Mankiewicz' letzte Regiearbeit.

2007 drehte Kenneth Branagh ein Remake des Films nach einem Drehbuch des Literaturnobelpreisträgers Harold Pinter. Die Hauptrollen wurden von Jude Law und Michael Caine übernommen. Caine spielte diesmal jedoch die Rolle des Andrew Wyke.



Vormärz 2024

Kabarett im tww

Samstag, 20. Jänner

STUNDENWIEDERHOLUNG

Kabarett von und mit **Andreas Ferner**
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 27. Jänner

ÜBERLEBEN

Kabarett von und mit **Manuel Thalhammer**
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 3. Februar

WAS FRAG ICH AUCH SO BLÖD

Kabarett von und mit **Michael Bauer**
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 10. Februar

LIEDER, DIE LUSTIG SIND UND MANCHMAL EIN BISSERL TRAURIG, ABER DAS IST OKAY

Musikalisches Kabarett
von und mit **Blonder Engel**
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Donnerstag, 15. Februar, Freitag, 16. Februar

GRÖSSENWAHN

Bauchreden, Zauberkunst
und Wahnsinnspointen mit **Tricky Niki**
jeweils 19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 17. Februar

GÖTTERFUNKEN MIT FEHLZÜNDUNG

...der Wiener Humor war jüdisch...
RE-ACTORS
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 24. Februar

ANDERES ALS GEPLANT

Kabarett mit **Harald Pomper**
19.30 Uhr, Theater im Stadl

Eva Maria Marold

„Wein, Rauch und Püree“

Musikalisches Kabarett
von und mit Eva Maria Marold

Ein Weihnachtsspecial

Dezember | Freitag 15. | 19.30 Uhr

Theater im Stadl

Alle Jahre wieder müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, damit der Heilige Abend auch wirklich zur Zufriedenheit aller gelingt. Karpfen oder Geselchtes? Socken oder Krawatte? Tanne oder Fichte? Ein schier unmögliches Unterfangen. Und alle Jahre wieder setzen wir uns trotzdem diesem Stress aus.

Eva Maria Marold sieht das Ganze ein bisschen entspannter. Sie erzählt uns vom Weihnachtsfest ihrer Kindheit. Im vorigen Jahrhundert. Im Burgenland. Eierlikör-Exzesse, Barbie-Puppen-Orgien und fehlgeschlagene Backversuche inklusive. Es wird der Frage auf den Grund gegangen warum jedes Jahr ausgerechnet zur Weihnachtszeit ein Ross entspringt und warum im Stall von Battle Ham das hoch-eilige Paar gemeinsam mit Holger, dem Knaben mit dem lockigen Haar auf die Könige wartet. Mysterien einer katholischen Kindheit im Burgenland.

Und in der stillsten Zeit des Jahres wird sie natürlich auch voll hinbrunzt – Verzeihung! – voll Inbrunst gemeinsam mit dem steirischen Weihnachtsengerl Martin Payr am Keyboard viele bekannte Weihnachtslieder zum Besten geben. Die beiden musizieren sogar im Advent auf „Teufel komm raus!!“ und spielen neben amerikanischen Weihnachtsklassikern und volkstümlichen Weihnachtsliedern auch Pop-Balladen, die das Zeug zum Weihnachts-Hit (muss man so schreiben, sonst kommt „Weihnacht-Shit“ dabei raus) haben.

Eva und Martin versprechen ihrem Publikum einen unvergesslichen Vorweihnachtsabend und dass „Last Christmas“ von George Michael auf keinen Fall zu hören sein wird!!



fotocredit Moritz Schell

BE-Quadrat

Punschlos glücklich!

Musikalisches Kabarett
von und mit „BE-Quadrat“

Dezember | Sonntag 17. | 18.00 Uhr

Theater im Stadl

BETTina ist glücklich, BERNhard sucht einen Punsch. Die perfekte Kombi für einen gelungenen Weihnachtsabend.

Das langersehnte Weihnachtsprogramm von „BE-Quadrat“ ist da.

BETTina strahlt vor Verzückung und freut sich auf ALLE Weihnachtslieder der Welt, einen ausgiebigen Besuch am Christkindlmarkt und die rasante Schlittenfahrt durchs weiße Winterwunderland.

BERnhard kann sie JETZT schon nicht mehr hören, sucht vergeblich nach einem Ausgang zwischen den Standln und friert sich in der Kälte sämtliche Körperteile ab.

Ob die beiden stimmgewaltigen Multi-Talente ihre zu dieser Jahreszeit etwas steifen Finger in gewohnter Weise über die Klaviertasten flitzen lassen und einen gemeinsamen Nenner finden können?

Vielleicht is ja ‚Weihnochn daham‘ die Lösung.



fotocredit Konstantin Zander

Kleiner Nachtrag

Eigentlich sind wir ja nicht nachtragend. Es ist ja auch nicht schön, wenn man jemand immer wieder daran erinnert, was er oder sie dann und dann gesagt oder getan hat. Mein Gott, wir haben schließlich alle schon einmal dieses oder jenes gemacht, was wir hinterher bereut haben. Das muss einem nicht auch noch jemand immer wieder unter die Nase reiben.

Tun wir auch nicht! Versprochen!

Aber andererseits, manche Tatsachen wollen wir auch nicht totschweigen. Weil sie nun einmal da sind und wahr sind und für uns auch sehr bedeutend sind.

Zum Beispiel, die Tatsache, dass Sie das hier lesen, die lässt uns messerscharf darauf schließen, dass Sie sich für das Szenario interessieren. Und sich auch für das tww interessieren. Und vielleicht sogar schon einmal da waren – zum Zuschauen, zum Zuhören, zum Mitmachen. Und es gibt ja auch immer wieder Wiederholungstäterinnen (und -täter). Die kommen vielleicht schon seit Jahren immer wieder und sind sozusagen Stammpublikum. Das finden wir sehr fein. Und durchaus erwähnenswert.

Aber egal, ob Sie einmal, oder hundert Mal bei uns zu Gast waren – wir wollen uns dafür recht herzlich bedanken. Ohne Sie wäre es hier nämlich nur halb so lustig. Oder nur viertel so lustig. Oder eigentlich gar nicht lustig.

Schön und spannend ist es ja nur, wenn Sie dabei sind. Also: Vielen Dank!

Für Ihr Kommen, Ihr Lachen, Ihr Staunen, Ihren Applaus und nicht zuletzt auch Ihr Eintrittsgeld, das es uns ermöglicht weiterhin Theater zu machen, wie schon die letzten 37 Jahre.

Manche von Ihnen unterstützen uns auch als Mitglieder, profitieren dabei von ermäßigten Eintrittspreisen, unterstützen uns dabei aber auch ganz besonders. Stellvertretend für unser gesamtes Publikum, wollen wir unsere Mitglieder auf der nächsten Seite einmal kurz ins Rampenlicht rücken.

Aus den berühmten Datenschutzgründen dürfen wir ja die Namen nicht ausschreiben, aber unserer Verbundenheit tut das keinen Abbruch. Im Jahr 2023 haben uns folgende Menschen durch ihre Mitgliedschaft geehrt:

Mitglieder 2023

Irene A., Walter A.

Waltraud B., Maria & Josef B., Mag. Josef B., Dr. Eva B., Brigitta B., Gerlinde B., Dr. Monika B. & Dr. Karl B., Oswald B., Ernst & Regina B., Mag. Peter B., Ingrid B., Waltraud B., Reinhard B., Mag. Josef & Anna B., Maria B., Ing. Franz B.,

Dr. Ulrich C.,

Helmut & Maria D.,

Ing. Herbert & Maria E., Maria E.,

Marlene F., Mag. Franz F., Nikola F., Ilse F., Reinhard F., Sabrina F.,

Hermann & Maria G., Elisabeth G., Dr. Hans & Gerlinde G.,

Franz H., Elisabeth H., Johann & Gaby H., GmbH. H., Dr. Leopold H., Richard H., Christian & Doris H., Marianne H., Gertrude H., Andrea H., Heidemarie H., Dr. Mag. Roswitha H., Ing. Walter & Christa H., Maria H., Manfred H.,

Erich I.,

Elisabeth J.,

Josef K., Alfred K., Margit K., Peter K., Ingrid K., Michaela K., Johann & Ingrid K., Hermine K., Andrea K., Franz & MA. Msc. Heidemarie K., Dr. Erhard & Ute K., Andrea K., Luzia K., Eva K., Mag. Ilse K., Anna Maria K., Karl & Christl K., Hermi K., Elisabeth K., Marco K.,

Manfred & Gabriela L., Doris L., Marianne L.,

Dr. Barbara M., Margit M., Hermann M., Franz & Hermine M., Richard & Sonja M., DI Ernst M., Josef & Maria M., Mag. Patrizia M-St., Kurt M., Elfriede & Johannes M.,

Dr. Günther N., Christa N., Birgit N., Sandra N.,

Ing. Johannes O.,

Martina & Josef P., Johann P., Maria P., Erich & Christa P., Wilma P., Dagmar P., Maria P., Ursula Pf., Irmgard P., Robert P., Peter P.,

Peter R., Mag. Leopold & Edith R., Helga R., Thomas R., Mag. Sabine R., Johann R., Anna R.,

Dr. Heinz & Mag. Emma S., Albin & Edeltraud S., Kristin S., Leopold & Christine S., Eva Maria S, Mag. Renate S., Irmgard S., DI Anna & DI Andreas S., Ernst & Renate S.,

Mag. Jakob Sch., Johannes & Maria Sch., Lea & Birgit Sch., Christine Sch., Karl & Helga Sch., Martin & Edith Sch., Karl Sch., Claudia Sch., Leopold & Christa Sch., Adelheid Sch., Petra Sch.,? Sch., Andrea Sch., Johann & Brigitte Sch., Christine Sch.,

Norbert & Mag. Manuela St., Mag. Gerhard St., Beatrix & Wolfgang St., Ing. Walter & Karola St., Mag. Franz St.,

Christine T., Johann & Angela T., Peter T., Margit T., Brigitte T., Anneliese & Leopold T., Denis T., Robert & Ernestine T., Elisabeth & Fritz T., Dr. Anton T.,

Marianne & Walter U.,

Maria W., Dr. Regina W., Margreth W., Brigitte W., Sabine W., Mag. Isabella W-R., Uli W., Ing. Ernst W., Monika W., Mag. Roland W., Christoph W., Leopold W.,

Friedrich & Anna Z., Ing. Anton Z., Z GmbH.,

Kartenresevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14⁰⁰ – 18⁰⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	23,-	19,-
<i>Kategorie B</i>	20,-	16,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at


www.MeineRaika.at

 KULTUR
NIEDERÖSTERREICH


 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.